

Erzgeb. Volksfreund.

A m t s b l a t t

Für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weil. des Outsbefizer Friedrich Anton Zweigler in Wildenau sollen der Erbtheilung halber die von demselben hinterlassenen Grundstücke, nämlich:

- 1) das Bauergrund Nr. 18 des Grundkataster, Nr. 51, 52a, 52b, 52c, 252, 253, 254, 255 und 256 im Grundbuche, und Fol. 6 des Grundbuchs für Wildenau,
- 2) die Wiese Nr. 50 im Grundbuche und Fol. 8 desselben Grundbuchs,
- 3) das Waldboden-, Feld- und Wiesengrundstück Nr. 282 des Grundbuchs und Fol. 7 desselben Grundbuchs

und 4) das Wald-, Feld- und Wiesengrundstück Nr. 813, 814, 815 und 816 im Grundbuche von Grünhain und Fol. 403 des Grundbuchs für Grünhain anderweitig und zwar

am 10. Juli 1878,

von Vormittags 11 Uhr an, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen im Zweiglerschen Nachlasshause in Wildenau im Wege der öffentlichen Versteigerung verkauft und

an demselben Tage

von Nachmittags 2 Uhr an die noch vorhandenen Vieh- und Wirtschaftsstücke nebst Berräthen an den Meistbietenden zur Auktion gebracht werden. Kaufliebhaber werden dazu eingeladen.

Schwarzenberg, am 1. Juli 1878.

Königl. Gerichts-Amt
Dattaf.

(1-2)

Schul.

Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Frau Christiane Ernestine verw. Peter in Aue gehörige, auf Folium 328 des dasigen Grund- und Hypothekensbuchs und Nr. 1000 des Grundkatasters eingetragene Haus nebst Garten, welches am 14. d. Mon. mit Einschlag des Gartens auf 10,050 M. — gerichtlich taxirt worden ist, soll auf Antrag der Erben

den 11. Juli 1878

Mittags 12 Uhr

in dem bezeichneten Nachlasshause öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Leonhardt'schen Gasthause zu Aue aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Schneeberg, den 20. Juni 1878.

Das Königl. Gerichtsamt.

In Stellvertretung:
Schönfelder, Assessor.

Holzauktion auf Schneeberger Revier.

Im Gasthose „zum Brännlasberg“ sollen
Mittwoch, den 10. Juli d. Js.,

von Vormittags 9 1/2 Uhr an,

die im Hohenholz aufbereiteten Brennholzer unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung versteigert werden, und zwar:

- 76 Haufen weiches Schneidholz,
- 24 Raummeter Scheitholz und
- 22 Eide.

Schneeberg, am 4. Juli 1878.

Der Stadtrath.

(1-2)

Seinke.

Knoth.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 8. Juli c., Nachmittags 5 Uhr soll die der hiesigen Gemeinde angehörige Kirchenuhrung meistbietend verkauft werden.

Zusammenkunft bei der Brauerei.
Aue, den 5. Juli 1878.

Der Stadtgemeinderath.

Bed., Bürgermeister.

Fichtenrinden-Auktion.

Im Gasthose „zur Sonne“ in Gosa sollen
Sonnabend, den 13. Juli a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an,

ca. 393 Mtr. fichtene Nuzgrinden,

aufbereitet in den Forstorten: Compasberg, Hälberg, vorderer und hinterer Märzberg, gelbes Rindl, Friedrichshöhe, Gelsberg, Reubeker, Keller, Wiesenberg, an den Auerberger Häusern und Auerberger Grund- des Gosaer Reviers, einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den im Termin noch bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Königl. Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Gosa,

am 1. Juli 1878.

Wettengel.

Göpfner.

Gras-Auktion.

Die diesjährige Grasnutzung auf einem Theile der städtischen Kunstwiesen des Hundeshöbler Forstreviers soll

Freitag, den 12. Juli d. Js.,

von Vormittags 9 Uhr an

an Ort und Stelle parzellenweise zum Besten des Meistbietenden

gegen sofortige Bezahlung

sewie unter den im Termin sonst noch bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die Zusammenkunft erfolgt:

an der sogenannten Marie zwischen Reibhardtsthal und der Auerbach-Schneeberger Straße.

Königliche Oberforstmeisterei, Forstrentamt und Verwaltung der Kunstwiesen zu Eibenstock,

am 1. Juli 1878.

Ruhn.

Wettengel.

Gästel.

Holzauktion auf Hundshöbler Revier.

Im Seher'schen Gasthose zu Hundshöbel sollen

Montag, den 15. Juli d. Js.,

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende in den Abtheilungen: 1-4, 7, 9, 11, 14-19, 21, 22, 26, 28-30, 33, 35-38, 40-42, 44, 45, 47, 51-53, 55-63, 65, 66, 68-70, 74, 79 und 80

aufbereitete Hölzer, als:

| 959 Stück weiche Stämme bis 19 Ctm. Mittenstärke, | 215 " | 10 " | 8 " | 5 " | 344 " | 802 " | 798 " | 379 " | 15 " | 80 " | 33 " |
|---|-----------|-----------|-----------|----------|---------|-----------|-----------|-------------|--------|--------|--------|
| erlene Röhler | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | Stangenholz | weiche | weiche | weiche |
| von 20-25 | von 16-22 | von 13-15 | von 16-22 | von 8-12 | von 8-9 | von 10-12 | von 13-15 | unt. | unt. | unt. | unt. |
| 2-3 Mtr. Länge, | | | | | | | | | | | |
| 3, Meter Länge, | | | | | | | | | | | |

| 199 Raummeter fichtene Nuzgrinden, | 9 " | 2 " | 10 " | 104 " | 10 " | 73 " | 5 " | 7 " | 6 " | 1468 " | 11,00 " | 5,00 " | 1 " | 74 " | 60 " |
|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|
| gute harte | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche | weiche |
| Brennscheite, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brennküppel, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Keste, | | | | | | | | | | | | | | | |
| weiches Streureisig, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schlagreisig, | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eide | | | | | | | | | | | | | | | |

einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung

und unter den der Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock u. Revierverwaltung Hundshöbel,

am 1. Juli 1878.

Wettengel.

Gerlach.

A u k t i o n.

Auf Anordnung des Königl. Gerichtsamt Schwarzenberg sollen

am 8. Juli a. c., von Vormittags 8 Uhr an

im Hause Nr. 127 des Auerbergers Friedrich Meidel hier, verschiedene Nachlassgegenstände, als: Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Musikinstrumente, Maurerhandwerkzeuge u. öffentlich versteigert werden.

Erziehungslustige werden dazu eingeladen.

Rafsan, am 2. Juli 1878.

(1-2)

Richter, Ortsrichter.